

# Lehrhelfertreffen vom 06. - 07.12.2014 an der Zollhundeschule in Neuendettelsau

Am 06.12.2014 um 10:00 Uhr trafen wir uns, die Lehrhelfer Werner Blüml, Marco Greim, Alexander Herberich, Sven Kessel, Andreas Kreis, Christof Metz, Florian Müller, Michael Müller, Arthur Pierchalla und der Beisitzer (Leistung) Erwin Pirthauer der Landesgruppe Bayern Nord zum Jahresabschluss an der Zollhundeschule in Neuendettelsau. Als weiteren Gast konnten wir unseren 2. Vorsitzenden, Egon Gutknecht, begrüßen.



Zu Beginn stellte uns Erwin die Auswertung unserer Lehrhelferjahresberichte des Jahres 2014 per PowerPoint Präsentation vor. Herauszuheben sind zwei Veranstaltungen, bei denen Lehrhelfer der Landesgruppe Bayern Nord als Figuranten tätig waren. Michael Müller wurde beim diesjährigen Siebenländerwettkampf im ersten Teil als Schutzdiensthelfer eingesetzt. Alexander Herberich, Sven Kessel, Christof Metz und Michael Müller waren Teil der Helfermannschaft der diesjährigen Hauptzuchtschau in Nürnberg.

Als Nächstes stellte Erwin die Ergebnisse der Helferschulungen, die er meist zusammen mit den Lehrhelfern Arthur, Florian, Marco und mich einmal pro Monat abhält, dar. Leider blieb der große Ansturm auf diese Schulungen aus. Jedoch zeigten sich erhebliche Fortschritte bei den Helfern, die regelmäßig an den Fortbildungen teilnahmen. Nicht nur der prüfungsmäßige Bewegungsablauf, sondern auch der Junghundeaufbau der einzelnen Helfer, verbesserte sich deutlich.

Im Anschluss daran zeigte Erwin die Statistik zu den Stützpunkttrainings auf. In den meisten Regierungsbezirken wird dieses Trainingsangebot sehr gut angenommen. Leider nicht in allen. Deshalb wurden in einer offenen Diskussionsrunde mögliche Ursachen für dieses Problem herausgestellt und Lösungen erarbeitet. Die Neuerungen für die einzelnen Trainingstage werden durch die Stützpunktverantwortlichen in Kürze bekannt gegeben.

Nach einer kurzen Pause trafen sich alle Teilnehmer wieder auf einem der Übungsplätze der Zollhundeschule. Hier wurde bis in die Dämmerung mit den anwesenden Hunden trainiert.



Im Gasthof zur Krone wurde dann der Tag mit einem üppigen Abendessen und einer lockeren Gesprächsrunde, bei der die eine oder andere Erfahrung ausgetauscht wurde, beendet.

Der Sonntag war rein dem Training mit den Hunden gewidmet. Die Zollhundeschule bietet hierfür die idealen Voraussetzungen, den Hund auch außerhalb des Prüfungsschemas zu fordern. So konnten die Hunde ihren Mut auf unterschiedlichen Untergründen, sowie bei Dunkelheit unter Beweis stellen. Jedoch wurden auch der Ablauf der IPO-Prüfung und der Körung mit den Hunden trainiert. Das Hauptaugenmerk wurde an diesem Tag auf den Junghundeaufbau gelegt. Hier konnten die einzelnen Lehrhelfer untereinander Verbesserungsvorschläge geben. Die daraufhin auch in die Tat umgesetzt wurden.



Als Fazit der zwei Tage kann man nur sagen, dass es eine gänzlich gelungene Veranstaltung war. Nicht nur, dass wertvolle Tipps für die Ausbildung ausgetauscht wurden, sondern auch die Kameradschaft untereinander, wurde an diesen beiden Tagen gestärkt.

Ein besonderer Dank gilt Erwin, der das komplette Wochenende optimal organisierte.

Andreas Kreis